

Bachelormodule Zweifach Evangelische Religionslehre – Stand SS19

1. Übersicht

1	Evangelische Religionslehre		25 ECTS
2	Module im Pflichtbereich (Empfehlung: Beginn im 3. Semester)		15 ECTS
3	Modul RUW-4080	Evangelische Religionslehre: Grundkurs Einführung in Theologie und Religionspädagogik (Introduction to theology and religious pedagogy)	5 ECTS
	Modul RUW-4092	Evangelische Religionslehre: Die Bibel und ihre didaktische Relevanz (The Bible and its didactical relevance)	10 ECTS
4	Module in der Zweifachvertiefung		10 ECTS
5	Modul RUW-5050	Evangelische Religionslehre: Christlicher Glaube im Kontext von Lebenswirklichkeit (Christian faith in context of social reality of life)	10 ECTS
6	Verantwortliche/r	ADir. Dr. Hausmann und N. N.	

2. Einzelmodule

1	Modulbezeichnung RUW-4080	Evangelische Religionslehre: Grundkurs Einführung in Theologie und Religionspädagogik (Introduction to theology and religious pedagogy)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Einführung in Theologie und wissenschaftliches Arbeiten (2 SWS) V & Ü: Einführung in die Religionspädagogik und Religionsdidaktik (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Haußmann, Akad.Dir., Prof. Dr. Pirner und Dipl. Hdl. Garreis, M.A.	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Haußmann, Akad.Dir und Prof. Dr. Pirner	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in Teildisziplinen der Theologie und Grundlagen fachwissenschaftlichen Arbeitens - Grundzüge der Religionspädagogik und Didaktik des evangelischen Religionsunterrichts - Aufgabenstellungen, Probleme und Methoden des Religionsunterrichts an beruflichen Schulen 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - haben eine Grundvorstellung von Theologie und die Fähigkeit, Informationen fachgemäß zu verarbeiten. - erwerben erste Kenntnisse über religionspädagogische Konzeptionen sowie Begründungsfragen des Religionsunterrichts und reflektieren die Rolle bzw. Aufgabe der Religionslehrkraft. - lernen, Maßgaben für eine theologisch und pädagogisch verantwortete Unterrichtsgestaltung zu entwickeln. - erwerben Grundwissen über die Bedingungen des Religionsunterrichts an beruflichen Schulen. 	
7	Empfohlene	Keine	

	Voraussetzungen für die Teilnahme	
8	Einpassung in Musterstudienplan	4. / 5. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweifach Evangelische Religionslehre, Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Studienrichtung II.
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Portfolio: beide Veranstaltungen (1 ECTS) Studienleistung I: Einführung in Theologie und wissenschaftliches Arbeiten, regelmäßige Teilnahme (RT), bestanden (2 ECTS) Studienleistung II: Einführung in die Religionspädagogik und Religionsdidaktik, (RT), bestanden (2 ECTS)
11	Berechnung Modulnote	Portfolio (100 %) (beide Veranstaltungen)
12	Turnus des Angebots	Jährlich
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	R. Lachmann, R. Mokrosch, E. Sturm (Hg.): Religionsunterricht – Orientierung für das Lehramt. Göttingen 2006. Neues Handbuch Religionsunterricht an berufsbildenden Schulen. Gesellschaft für Religionspädagogik. Neukirchen-Vluyn 22006. G. Adam / R. Lachmann: Religionspädagogisches Kompendium. Göttingen 2003P ⁶ P (in Auswahl).

1	Modulbezeichnung RUW-4092	Evangelische Religionslehre: Die Bibel und ihre didaktische Relevanz (The Bible and its didactical relevance)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V & Ü 1: Einführung in den Umgang mit dem AT (2 SWS) V & Ü 2: Einführung in den Umgang mit dem NT (2 SWS) Ü: Bibelkunde (2 SWS) PS: Biblische Themen im Religionsunterricht (2 SWS)	3 ECTS 3 ECTS 3 ECTS 1 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Bormann, Prof. Dr. van Oorschot, Prof. Dr. Pilhofer, Dr. Haußmann, Akad.Dir., Prof. Dr. Pfeiffer und Prof. Dr. Pirner	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Haußmann, Akad.Dir. und Prof. Dr. Pirner
5	Inhalt	- Aufbau, Inhalte und Theologie der Bibel - Wissenschaftliche Auslegungsmethoden in ihrer lehramtsrelevanten Bedeutung - Bedeutung und Ausprägung biblischer Themen für den RU an beruflichen Schulen
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erwerben exemplarische Kenntnisse von Hauptinhalten der biblischen Überlieferung.

		<ul style="list-style-type: none"> - kennen den Aufbau von Altem und Neuem Testament. - lernen und erproben an Beispielen die Anwendung wissenschaftlicher Auslegungsmethoden. - sind in der Lage, mit der Aufgabe hermeneutischer Reflexion beispielhafter biblischer Sachverhalte kritisch und konstruktiv umzugehen. - können für ausgewählte alt- und neutestamentliche Themen einen fachdidaktischen Transfer leisten.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	4. / 5. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweifach Evangelische Religionslehre, Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Studienrichtung II.
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Portfolio: <ul style="list-style-type: none"> - V & Ü 1: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) + Hausarbeit (1 ECTS) - V & Ü 2: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) + Prüfung (variable Prüfungsform) (1 ECTS) - Ü Bibelkunde: Übungsklausur (K) (3 ECTS), unbenotet - PS: Regelmäßige Teilnahme (RT) (1 ECTS)
11	Berechnung Modulnote	<ul style="list-style-type: none"> - Hausarbeit (HA) (70 %) - Variable Prüfungsform (V) (30 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 120 h Eigenstudium: 180 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	H.C. Schmitt: Arbeitsbuch zum Alten Testament, Stuttgart 2005 K.-W. Niebuhr: Grundinformationen zum NT, Göttingen 2000 Bormann, L.: Bibelkunde. Altes und Neues Testament, Göttingen 2008P ² G. Adam / R. Lachmann / Chr. Reents (Hg.): Elementare Bibeltexte. Exegetisch -systematisch - didaktisch (TLL 2 R. Lachmann, R. Mokrosch, E. Sturm (Hg.): Religionsunterricht – Orientierung für das Lehramt. Göttingen 2006. G. Adam / R. Lachmann (Hg.): Religionspädagogisches Kompendium. Göttingen 6, 2003 (Auswahl aus Teil 2)

1	Modulbezeichnung RUW-5050	Evangelische Religionslehre: Christlicher Glaube im Kontext von Lebenswirklichkeit (Protestant religious education: Christian faith in everyday life)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V & Ü: Einführung in die Dogmatik (2 SWS) V & Ü: Einführung in die Ethik (2 SWS) V & Ü: Begegnung mit Weltreligionen (2 SWS) PS: Themen der systematischen Theologie im RU	2,5 ECTS 2,5 ECTS 2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Darbrock, Prof. Dr. Schoberth, Prof. Dr. Ulrich-Eschemann, Prof. Dr. Nehring, Prof. Behr, Dipl.Hdl. Garreis, M.A. und Dr. Haußmann, Akad.Dir.	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Haußmann, Akad.Dir. und Prof. Dr. Pirner	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Wichtigste Komponenten christlicher Glaubenslehre - Grundzüge ethischer Urteilsbildung auf evangelischer Grundlage - Weltreligionen in ihrer Gegenwartsbedeutung – mit besonderer Berücksichtigung des Islam - Lebensweltliche Themen im RU des beruflichen Schulwesens 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - haben Grundkenntnisse der christlichen Glaubenslehre und können sie im Blick auf die moderne Gesellschaft reflektieren. - können Sachverhalte auf einer christlich-ethischen Grundlage reflektieren und Maßstäbe für eine ethische Urteilsbildung entwickeln. - sind orientiert über die Gegenwartsbedeutung großer Weltreligionen und können insbesondere Erscheinungsformen von Religionen (z. B. des Islam) in hinreichender Differenzierung einschätzen. 	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	4. / 5. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweifachvertiefung für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Studienrichtung II, Zweifach Evangelische Religionslehre	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<ul style="list-style-type: none"> - Portfolio oder Klausur (90 Min.) oder Präsentation oder Kolloquium (20 Min.) zu einem Thema der Dogmatik oder Ethik (1 ECTS) - Portfolio oder Klausur (90 Min.) oder Präsentation oder Kolloquium (20 min.) zum Thema Weltreligionen oder systematischen Theologie (1 ECTS) - Studienleistung I - Einführung in die Dogmatik, regelmäßige Teilnahme (RT), bestanden (2 ECTS) - Studienleistung II - Einführung in die Ethik, (RT), bestanden (2 ECTS) - Studienleistung III - Begegnung mit Weltreligionen, (RT), bestanden (2 ECTS) - Studienleistung IV - Themen der systematischen Theologie im RU, (RT), bestanden (2 ECTS) 	
11	Berechnung Modulnote	Portfolio Dogmatik / Ethik (50 %) Portfolio Weltreligionen / systemat. Theologie (50 %)	
12	Turnus des Angebots	Jährlich	

13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 120 h Eigenstudium: 180 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	<p>H.-M. Barth: Dogmatik. Evangelischer Glaube im Kontext der Weltreligionen. Ein Lehrbuch. Gütersloher Verlagshaus, Gütersloh 2008P²</p> <p>M. Klöcker / U. Tworuschka (Hg.): Ethik der Weltreligionen. Ein Handbuch. Darmstadt 2005T</p> <p>R. Lachmann / G. Adam / M. Rothgangel (Hg.): Ethische Schlüsselprobleme. Lebensweltlich -systematisch – didaktisch, Göttingen 2006</p> <p>G. Adam / R. Lachmann (Hg.): Religionspädagogisches Kompendium. Göttingen P⁶P2003 (Auswahl aus Teil 2)</p> <p>R. Lachmann, R. Mokrosch, E. Sturm (Hg.): Religionsunterricht – Orientierung für das Lehramt. Göttingen 2006.</p> <p>J. Lähnemann: Weltreligionen im Unterricht. Eine theol. Didaktik für Schule, Hochschule und Gemeinde. Teil II: Islam. Göttingen 1996P²</p>